

Mein Maratona-Ticino ... der gar keiner war!

Zu meinem Saison-Abschluss-

Marathon fiel heute Sonntagmorgen in Tenero bei 8°C und strömendem Regen der Startschuss zum Maratona Ticino, an dem ich mit der Startnummer 24 wie immer zu Fuss teilnahm. Angesagt war kühles, trockenes Wetter (die Foto vom Startgelände ist vom Samstag) aber wie schon in Luzern vor zwei Wochen kam es sehr! ziemlich anders. Trotz der widrigen Wetterverhältnisse war ich einsam laufend "auf Kurs" und bereits auf der zweiten Halbmarathon-Runde nahe dem westlichen Wendepunkt bei Km 35, wurde dort aber von einem Streckenposten missgeleitet und nahm so in Locarno kurz vor dem Wendepunkt unfreiwillig eine Abkürzung von ca. 2km. Das kam mir im ersten Moment zwar schon etwas spanisch vor, aber der Läufer vor mir folgte ebenfalls dem offiziell gekleideten Streckenposten mit Signalkelle etc. wie sie überall entlang der Strecke standen und ausserdem gab es keine Läufer, die auf ihrer Strecke anders hätten geleitet werden sollen. Als ich dann noch weiter vorne die vertrauten Shirts laufen sah, glaubte ich einen Moment lang den richtigen Anweisungen gefolgt zu sein ... bis das Km 38 Schild erschreckend schnell vor mir erschien und nun auch nach einem Blick auf meine Uhr kein Zweifel mehr bestand, dass ich falsch war. Von da an war's vorbei mit meinem Marathon ... umkehren wär echt blöd gewesen, meine Pace war verglichen mit vorne und hinten ok und vielleicht lag ja meine Uhr doch falsch, oder die Tafel war von einer anderen Strecke, ... Natürlich lief ich auf der ersten Runde richtig und hätte mich erinnern könne, aber bei so viel Puls und Wasser von oben war ich etwas überfordert. Wie auch immer, ich passte von da an mein Tempo der Motivation an, nahm's gemütlich und kam ziemlich nass, durchgefroren und völlig demotiviert im Centro Sportivo Tenero mit 2:51:13 an. Weil im Prinzip lediglich bei Start und Ziel eine Zeitmess-Station installiert war, wäre die Abkürzung auch gar nicht wirklich bemerkt worden. Ich habe mich nach dem Duschen bei Datasport gemeldet und gebeten mich nur in der Halbmarathon-Wertung zu führen ... was etwas Erklärungsaufwand, viele ungläubige Nachfragen und mir ob so viel Ehrlichkeit nur verduzte Gesichter einbrachte. Nach diesem Disaster bin ich trotzdem happy mit meinem 18. Kategorienrang und meinem Mezza-Maratona in 1:24:22.

Grüsse aus Tenero

Patrick